

Titel der Drucksache:

Rahmenplan für die Theaterstruktur

Drucksache

1583/20

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Werkausschuss Theater Erfurt	02.09.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	24.09.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Rahmenplan für den beabsichtigten Transformationsprozesses des Theaters Erfurt vorzulegen.

02

Ein erster Entwurf ist den zuständigen Werkausschuss Theater in Ihren letzten Sitzungen im Jahr 2020 vorzulegen.

03

In dem Entwurf sollen die beteiligten Personen, Strukturen und Gremien, die externe fachliche Begleitung, konkrete Maßnahmen, die Kosten-, die Finanzierungs- und eine Ablaufplanung enthalten sein.

04

Der Rahmenplan soll Vorschläge für einen offenen Beteiligungsprozess zur Einbindung der Erfurter Bürgerinnen und Bürger beinhalten.

05

Die über den Prozess neu zu formulierende Eigenbetriebssatzung des Theater Erfurts, ist dem Stadtrat 9 Monate vor Neuausschreibung der Generalintendanz des Theater Erfurts in Beschlussfassung, jedoch spätestens 6 Monate vor Ablauf der aktuellen Amtszeit des Stadtrates, vorzulegen.

02.09.2020, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift

02.09.2020, gez. i. A. D. Peter

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

 Ja

 Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Im Verlauf der Verhandlungen um die Vertragsverlängerung des Generalintendanten ist deutlich geworden, dass eine grundsätzliche Debatte um eine Neujustierung des Theaters in Erfurt notwendig ist. Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Erfurt muss sich in der Entwicklung des Theaters widerspiegeln. Dazu braucht es eine breite kulturpolitische Diskussion. Ziel muss es sein, bis zur Ausschreibung der neuen Intendanz, eine überarbeitete Eigenbetriebssatzung des Theater Erfurt als Grundlage der Anpassung vorliegen zu haben. Diese ist über einen, wie in der Verlängerung des Intendantenvertrages festgehalten, Transformationsprozess zu gestalten. Zudem muss sich daran eine Neuausschreibung des Intendantenvertrages orientieren. Um den Prozess zeitnah und transparent in Gang zu bringen, soll das Dezernat 06 (federführend) bis Ende des Jahres 2020 den ersten Entwurf eines solchen Prozesses dem zuständigen Ausschuss zur Diskussion vorlegen.